

Freitag, 20. September

in der Stadthalle

in Möckmühl

Benjamin Blümchen

14 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 0 Länge: 90min

Die Sommerferien stehen vor der Tür und Otto kann es kaum erwarten, die nächsten Wochen mit seinem Freund, dem sprechenden Elefanten Benjamin Blümchen im Neustädter Zoo zu verbringen. Doch der Zoodirektor Herr Tierlieb benötigt dringend Geld, um den Tierpark weiter betreiben zu können. Und es kommt noch schlimmer. Auch der Bürgermeister möchte, dass der Zoo geschlossen wird. Können Otto und Benjamin den Zoo noch retten.



Der König der Löwen

15.45 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 118min

Mit „Der König der Löwen“ präsentiert Disney erneut einen seiner Zeichentrick Klassiker im neuen Gewand. Die Neuauflage des Mega Erfolges von 1994 wurde komplett neu animiert. Doch warum sollte man sich diesen Film noch einmal ansehen? Weil sie sonst eine atemberaubende Pionierarbeit in Sachen Animationskunst verpassen. Darüber hinaus hat der Film nichts von seiner ursprünglichen Magie verloren.



Yesterday

18 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 117min

Jack ist ein leidenschaftlicher Musiker, der sich mit Mühe finanziell über Wasser hält. Doch eine Person glaubt nach wie vor an ihn: Seine Jugendfreundin Ellie (Lily James) hält unerschütterlich zu ihm. Und dann passiert ein Wunder. Nach einem mysteriösen Stromausfall wird Jack von einem Bus angefahren. Nachdem er wieder zu Bewusstsein kommt, wirkt eigentlich alles so wie immer. Doch dann stellt Jack fest, dass sich plötzlich niemand außer ihm an die Musik der Beatles erinnern kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits der Beatles als seine eigenen Kompositionen. Er wird berühmt. Doch das stellt seine Beziehung auf die Probe.



Leberkäsjunkie

20.15 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 96min

“Riecht a bisserl nach Schweinebraten, gell?” sagt der zum Tatort gerufene Landarzt angesichts einer vollkommen verkohlten Leiche. Dem Eberhofer wird dabei schon etwas flau um die Nase, was der Herr Doktor natürlich sofort auf dessen vollkommen falsche Ernährung schiebt. Denn Leberkäsbrötchen seien halt echte Cholesterinbomben. Bereits zum sechsten Mal bringen Ed Herzog und sein Team einen Eberhofer-Krimi nach Rita Falk auf die Kinoleinwand. Mit ihrer deftigen Prise schwarzen Humors sowie den skurrilen Figuren genießen die Bayern-Krimis inzwischen Kultstatus und sorgen für volle Häuser. Denn der Mikrokosmos der Dorfgemeinde Niederkaltenhofen mit seinem Dreh- und Angelpunkt Franz Eberhofer zelebriert das Verschrobene auf köstliche Weise: skurril und a bisserl pervers, aber stets mit prickelnden Gaumenfreuden.
(Filmkritik www.wolframhannemann.de)

